

## Generalversammlung beim MGV Ötisheim

Am vergangenen Freitag, den 20. Mai, hat der MGV Ötisheim seine Generalversammlung im Gasthaus Sternenschanz in Ötisheim abgehalten. Der übliche März-Termin für die Generalversammlung wurde coronabedingt in diesem Jahr wieder nach hinten verschoben.

Auf Grund der entspannten Corona-Lage konnte die Versammlung nach über zwei Jahren fast schon wieder „normal“ abgehalten werden, selbst die vor Corona üblichen Chorstücke zur Begrüßung, zur Totenehrung, zu den Mitglieder-Ehrungen und zum Abschluss wurden aufgeteilt auf beide Chöre gesungen.

Der Männerchor eröffnete die Versammlung mit den „Heimatglocken“. Vorstand Stefan Mast ging in seinem Rückblick auf die Herausforderungen v.a. des Jahrs 2021 ein, in dem so gut wie alle geplanten Veranstaltungen rund um das 150. Vereinsjubiläum abgesagt bzw. verschoben werden mussten. Für 2022 konstatierte er einen besseren Jahresbeginn als für das Jahr zuvor: Die für den ausgefallenen Sängerbessen angedachten „Hillus Herzdopfa“ fanden im Februar 2022 im Format eines Kleinkunstabends statt und hatten ebenso ein begeistertes Publikum. Die Maiwanderung gestaltete sich wie eine Maifeier vor Corona. Und mit dem Fünenf-Konzert in der Erlentalhalle am 14. Mai d.J. konnte wenigstens eines der vorgesehenen Highlights aus dem Jubiläumsjahr endlich durchgeführt werden. Zwar schienen viele Interessierte wegen des Wegfalls eigentlich aller Coronabeschränkungen etwas zögerlicher zu sein, aber diejenigen, die das Konzert erlebten, waren hingerissen vom Abend; es gab nur positive Pressstimmen und auch die Fünenf haben sich in Ötisheim sehr wohlgefühlt.

Im Blick auf die einzelnen Chöre erläuterte Stefan Mast die Situation. Insgesamt sei es für alle schwierig, aus der Coronazwangspause zu einem normalen Probetrieb zu kommen. Klangtastisch unter Leitung von Gwendolyn Phear sei auf einem guten Wege, könnte aber durchaus Unterstützung bei den Männerstimmen vertragen. Der Männerchor stehe vor einer einschneidenden Zäsur seiner Geschichte – man gehe nun in ein neues Konzept über, in dessen Rahmen der Chor von vier- auf zweistimmigen Gesang (Stimmungslieder, Weinlieder, Seemannslieder uvm.) wechseln werde, der aber nichtsdestoweniger in guter Qualität eingeübt werden solle. Der bisherige Dirigent Markus Sauter wird sich mit dem Auftritt in der Michaelskirche am Sonntag (22.05.2022) zwar offiziell verabschieden, er wird aber dem Chor als „Coach“ weiter zur Verfügung stehen, eben nur nicht mehr bei Bühnenauftritten. Die einstudierten Lieder sollen zu passenden Anlässen, wie z.B. dem Sängerbessen mit Klavier- oder Akkordeonbegleitung, auch ohne Dirigenten auf die Bühne gebracht werden können. Mit dem neuen Konzept solle der Männerchor durchaus wertgeschätzt werden. Stefan Mast sprach die Bitte aus, dass sich die Betroffenen auf das veränderte Konzept einlassen mögen.

Die vierstimmige Tradition wird im MGV dennoch fortgesetzt werden: Das Kleine Männerensemble wird im kleineren Rahmen vierstimmige Stücke weiterhin lernen und aufführen. Bei diesem Ensemble hoffe man nicht zuletzt wegen der reduzierten Probezeiten auf neue aktive Sänger, die z.B. nicht regelmäßig jede Woche zur Singstunde kommen können.

Die Mitgliederversammlung konnte gewohnt reibungslos abgehalten werden. Die Amtsträger, darunter der erste Vorsitzende Stefan Mast, der erste Kassier Joachim Wetzl und der Notenwart im Männerchor Jörg Roth wurden bei den Wahlen allesamt in ihren Ämtern bestätigt. Beim Tagesordnungspunkt Ehrungen konnte ein Sänger aus dem Kleinen Männerensemble berücksichtigt werden: Hans-Joachim Keller erhielt nicht nur die goldene Nadel des Vereines für 25 Jahre aktives Singen sondern wurde wegen seiner Verdienste um den MGV Ötisheim zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Ehrungen für längere aktive Zeiten werden üblicherweise auf dem noch anstehenden Chorverbandstag überreicht. Dennoch würdigte der Vorsitzende die beiden Sänger, denen in diesem Jahr eine besondere Ehrung zuteil wird: Oskar Burkert wird für 60 Jahre aktives Singen geehrt. Ehrensängervorstand Peter Reiter, der die Würdigung seiner Leistungen mit einem kurzen Bariton-Solo parierte, wird für bewundernswerte 75 Jahre aktives Singen ausgezeichnet; er ist bereits seit 1949 Mitglied und seine Verdienste um den Verein sind unzählige. Nicht nur diverse Ehrenämter hatte er über viele Jahre inne, er hat in zahlreichen Konzerten mit seinen Auftritten als Solist und in verschiedenen Duetten geblüht und das Publikum erfreut.



Ehrung für 75 Jahre aktives Singen: Peter Reiter aus dem 1. Bass des MGV-Männerchors zwischen Erstem Vorstand Stefan Mast und der Stellvertretenden Vorsitzenden Heike Schneider